

gend. — 2) n. das Schildern, Beschreiben.

°उपनिभ Adj. gleich, ähnlich.

उपनिमहण n. das Einladen Vnls. 25.

*उपनिमम m. Hauptstrasse.

उपनिवपन n. das Hinwerfen auf Etwas.

उपनिवेश m. (adj. Comp. f. षा) Vorstadt.

°उपनिवेशिन् Adj. zukommend (ein Name einem Dinge).

उपनिषद् f. 1) *das sich in die Nähe Setzen. — 2) esoterische Lehre, Geheimlehre, Geheimniss. *उपनिषत्कर् wohl mit Etwas geheim halten. — 3) eine Klasse von Schriften, welche die Aufindung des geheimen Sinnes des Veda zur Aufgabe haben.

उपनिषद् n. = उपनिषद् 3).

उपनिषद्वात्स्याय n., °षद्वात् n. und °षद्विवरण n. Titel von Werken.

उपनिषदिन् Adj. zu Jmde Füßen sitzend, unterthänig.

*उपनिषकर् m. Hauptstrasse.

उपनिष्क्रमण n. 1) das Binaustreten zu Etwas. — 2) das erste Hinauskommen eines Kindes in die freie Luft Hemādri 1,231,6. — 3) freier Platz GAUR.

— 4) *Hauptstrasse.

उपनीति f. = उपनयन 4) Nāṣam. 2,3,8.

*उपनीवि Adv. am Schurz Comm. zu Çiç. 10,60.

उपन्यय n. Tanzplatz.

उपनेतर Nom. sg. (f. °त्री) 1) Zuführer, Herbeibringer. — 2) der einen Schüler bei sich aufnimmt, Erzieher Spr. 2328.

उपनेतव्य Adj. zu bringen.

उपनेय Adj. Nā. 4,51 fehlerhaft für षपनेय.

उपनयन n. das zur Sprache Bringen, Etwas Predigen Çiç. 16,51.

उपन्यास 1) Adj. das Nöthige herbeischaffend MBu. 12,100,28,b. — 2) m. a) Beisetzung, Beifügung. — b) das Herbeischaffen des Nöthigen MBu. 12,100,28,a. — c) eine hingeworfene Aeussderung, gelegentliche Erwähnung, — Ausspruch, Andeutung, Angabe Bādar. 1,2,23. 4,6. Anführung. Citat UTPALA zu VARĀM. BBU. 7,3. — d) Begründung. — e) eine best. Art von Bündnis oder Frieden Spr. 4966.

— f) in der Dramatik Beschwichtigung, Besänftigung. — g) *Pfand.

°उपन्यासम् Absol. unter Aeussderung von Spr. 2663.

उपपत्तम् m. 1) Achselgrube. उपपत्तद्भ्रं Adj. bis dahin reichend. — 2) Du. die Haare in der Achselgrube.

उपपहम् Adv. an den Augenwimpern Suçā. 2,338,3.

(उपपहम्) उपपत्तिश्च Adj. an der Achsel befindlich.

उपपत्नीय n. = उपपातक.

उपपत्ति m. Nebenmann, Buhle.

उपपत्ति f. 1) das Eintreffen, Sicheereignen, zu Stande —, zum Vorschein Kommen. — 2) das Zutreffen, Sicheergeben, Begründetsein, Bewiesensein, Begründung, Beweis. °युक्त begründet, bewiesen. °परित्यक्त unbegründet, unbewiesen. — 3) Angemessenheit. Instr. Sg. und Pl. (MBu. 13,23,8) auf angemessene Weise.

उपपत्तिमन् Adj. mit Beweisen versehen, bewiesen. Nom. abstr. °मन् n. Beweisbarkeit Çāṁk. zu Bādar. 2,2,32.

उपपत्तिमम m. im Njāja das Sophisma: einem Dinge kann die eine von zwei grundverschiedenen Eigenschaften zukommen, wenn die Verschiedenheit in der Ursache des Dinges begründet ist. Nāṣas. 5,1,1. 25.

उपपय 1) m. etwa Anhang, Ergänzung. — 2) °om Adv. am Wege.

उपपद् f. das Eintreffen, Eintreten.

उपपद् n. 1) ein Wort in untergeordneter Stellung, das als Begleiter eines andern Wortes auftritt. — 2) *ein Bischen.

*उपपरीक्षण n. und उपपरीक्षा f. genaue Betrachtung, Untersuchung, Erforschung.

उपपर्वचन 1) *Adj. dicht berührend. — 2) n. Boggattung.

उपपर्वचन n. der Tag vor oder nach einem Paryan Çāṁk. Gṛhu. 6,1.

उपपत्त्वलम् Adv. am Teiche Nāṣh. 1,121.

उपपात m. 1) das Hinzukommen, von Neuem Entstehen Ind. St. 10,311. — 2) Zufall, Unfall.

उपपातक n. eine kleinere Sünde GAUR.

°उपपातिन् Adj. sich stürzend auf.

उपपाद in उरूपपाद und यथोपपादम्.

उपपादक Adj. bewirkend, dass Etwas sich ereignet, — zu Stande kommt, bedingend, ermöglichend.

उपपादन 1) Adj. vorbringend, zur Sprache bringend H. 255. — 2) n. a) das Herbeischaffen. — b) das Erscheinen. — c) das Beweisen.

उपपादनीय Adj. zu behandeln (medic.) Kāraṅk 3,7.

उपपादुक Adj. von selbst entstehend.

उपपाद्य Adj. was zur Erscheinung gebracht wird.

उपपाय n. = उपपातक.

उपपायश्च m. wohl Schulterblatt MBu. 3,71,16.

उपपीडन n. das Quälen, Martern.

उपपीडम् Absol. unter Drücken, an sich drückend Nāṣh. 6,78. उरसि Çiç. 10,47. *पाशैप°, *पाशै-भ्यामुप° oder *पाशैयोरूप° P. 3,4,49, Sch.

*उपपुर n. und °पुरी f. Vorstadt.

उपपुराण n. Neben-Purāṇa, eine best. Klasse von Schriften, die den 18 Purāṇa zur Seite ge-

stellt werden.

*उपपुष्पिका f. das Gähnen.

*उपपूर्वरात्रम् Adv. gegen Anfang der Nacht P. 6, 2,33, Sch.

उपपूर्व Adj. fest angeschmeigt an (Gen.).

उपपौरिक Adj. in der Nähe der Stadt gelegen.

*उपपौर्यामसम् und *°मसि Adv. um die Zeit des Vollmonds.

उपप्रत्तं Inf. um sich zu begatten.

उपप्रदर्शन n. das Hinweisen auf.

उपप्रदान n. das Beschenken, Geschenk VP. 5,22,17.

उपप्रलोभन n. das Verführen, Verlockung.

उपप्रुत् Adj. heranwallend.

उपप्रक्षणा n. ruhiges Zusehen, das Nichtbeachten.

उपप्रेष m. Aufforderung.

उपप्लव m. 1) Heimsuchung, widerwärtiger Zufall, Unfall, Unglück, Störung; insbes. von widerwärtigen Naturereignissen und Finsternissen. — 2) Kampfplatz MBu. 2,23,25. — 3) Rand Çulbas. 2,37.

उपप्लविन् Adj. von einem Unfall betroffen. Zugleich verfinstert Kā. 234,6.

उपप्लव्य n. N. pr. der Hauptstadt der Matsja.

उपबन्ध m. 1) Verbindung. — 2) Band, Strick. — 3) Anführung, Citat TAITR. Paṛ. 1,59. — 4) Anwendung, Gebrauch (eines Wortes u. s. w.) Bādar. 3,4,24. — 5) eine best. Art zu sitzen. — 6) Suffix.

उपबन्धन n. = उपबन्ध 4) Çāṁk. zu Bādar. 3,4,24.

*उपबर्ह् m. Kissen.

उपबर्ह्या 1) Adj. (f. षा) mit einem Polster versehen VAITR. 36,7. — 2) m. a) Bein. des Gandharva Nāraḍa VP. 2,20. — b) N. pr. eines Gebirges. — 3) f. ṛ Kissen, Polster. — 4) n. dass.

उपबर्ह्या m. v. l. für उपबर्ह्या 2) b).

*उपबहु Adj. ziemlich viel.

उपबाहु m. 1) Unterarm. — 2) *N. pr. eines Mannes.

उपबासुकस्त्रयी und उपबासुा f. N. pr. einer Gattin des Bhuḡamaṇa HAARV. 1,37,3. 4.

*उपबिन्दु m. N. pr. eines Mannes gaṇa बाह्वादि in der Kāç.

उपबिल Adj. neben der Oeffnung befindlich MĀNAYA im Comm. zu KĪTJ. Çā. 9,9,25.

उपबृक्षणा n. das Befestigen, Kräftigen, Fördern. R. ed. Bomb. 1,4,6.

उपबृक्षिन् Adj. kräftigend, fördernd.

उपब्द् 1) m. Geräusch, Geklapper, Gerassel u. s. w. — 2) f. उपब्दा oder m. उपब्दि ein best. giftiges Thier AV. 2,24,6.

उपब्दि m. = उपब्द् 1).

उपब्दिमत् Adj. geräuschvoll, laut

उपभङ्ग m. Glied einer Strophe.